

**Roman Pfeifer**

# **CHRONOGRAPHIE**

für Violoncello mit Delay

## AUFBAU:

Violoncello Mikrophonieren und Signal in Delay einspeisen.

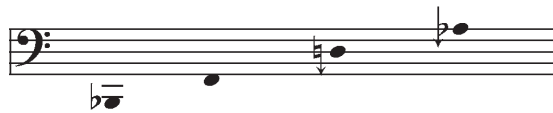
Delay (4 Sekunden = 1 Taktlänge) einstellen, Feedback (3-4 Wiederholungen)

Verstärkung auf der Bühne.

Die Lautstärke dabei so einstellen, daß das 1. Echo genau gleich laut wie das Cello ist.

## SKORDATUR:

Das Violoncello ist auf den Ton B gestimmt. Alle Saiten sind nach Teiltönen der tiefsten Saite zu stimmen.



Teilton:            2            3            5            7

## Zeichen

### Strichstelle

<b>Xpont</b>	Sehr nah am Steg, Grundton kann verschwinden.
<b>pont</b>	Nah am Steg
<b>ord</b>	Ordinario
<b>tasto</b>	Nah am Griffbrett



Auf dem Steg streichen, tonlos

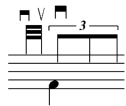
## Spielweisen: Bogen

### Xflaut

Extremes flautato; so wenig Druck, dass Grundton verschwindet

### flaut

Flautato; wenig Druck verbunden mit hoher Bogengeschwindigkeit. Innere Rhythmik unregelmäßig



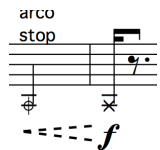
Flautato mit ausnotiertem Bogenrhythmus und Strichrichtung



Mit Überdruck streichen, Ton verzerrt, aber Tonhöhe bleibt erkennbar.



c.l. bat mit dem Bogenholz schlagen (Saite nach Möglichkeit dämpfen), klingt immer 1 Oktave höher



Bogen ruckartig stoppen und bis zur nächsten Aktion Kontakt mit der Saite nicht lösen. (druckcresc.)

bat.



Battuto, mit dem Bogenhaar schlagen (Saite dämpfen)



Bogen quer zur Saite ziehen; Saite währenddessen dämpfen.  
Der Pfeil zeigt die Richtung der Aktion an im Verhältnis zum Griffinger.

### Spielweisen: Griff



Flageolet Griff, Die angegebene Griffposition bezieht sich auf die normale Stimmung und nicht auf die umgestimmte Saite. Resultierende Tonhöhe im oberen System ablesbar. Saite<sup>teilton</sup>

Flageolet Pizzikato. Griff unmittelbar nach dem Anschlag lösen



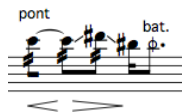
Saite halbgedämpft, geräuschhaft, aber gegriffene Tonhöhe scheint durch.  
Dauer wird durch Linie angezeigt.



Auf den Korpus klopfen (mit Finger oder Knöchel) klarer Holzton.



Auf Korpus schlagen (Handballen) dumpfe Bassdrum.



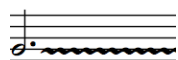
Gesten unter einem Bogen sollen ohne Wechsel des Griffingers gespielt werden. Töne, die nicht durch Glissandi verbunden werden, sollen so durch schnelle Portamenti verbunden werden;



Übergebundene oder durch Glissandi verbundene Noten mit verschiedenen Notenköpfen sollen als Übergang der verschiedenen Tonqualitäten realisiert werden.



Griffinger hin und her kippen. Die angegebenen Mikrotöne müssen nicht genau intoniert werden. Die Organik der Geste ist wichtiger als die präzise Intonation.



Deutlich wahrnehmbares Vibrato Genauere Bestimmung der Vibratogeschwindigkeit durch Zusatz von slow bzw. fast.

Vcl

Measures 1-4: *p*, *f*, *mp*, *f*, *mp*, *mf*, *p*

Vcl

Measures 5-8: *f*, *f*, *p*, *p*

5 arco stop

stop

Xpont 3 bat.

Vcl

Measures 9-12: *f*, *p*, *f*, *f*

9 Xpont

arco stop

pont 3 bat.

Vcl

Measures 13-16: *f*, *f*, *f*, *p*, *f*

13

pizz

Vcl

17 *mf* *p* *f* *f* *f* pizz. pizz. pizz.

Vcl

21 *p* *mf* *f* *p* pizz. pizz. pizz.

Vcl

25 *f* *f* *f* *f* pizz. pizz. pizz.

Vcl

29 *p* *p* *pp* *pp* pizz. pizz.

Vcl

33 II 2 pizz

II 2 pizz III 3

II 2 pizz III 3

*p* *f* *f* *mf*

Vcl

37 II 2 pizz

II 2 pizz III 3

II 2

*mp*

Vcl

41 III 3

IV 5

II 2

IV 5 III 3

II 2

*p* *f* *p* *f* *p*

Vcl

45 II 2 pizz

III 3 arco

IV 5 pizz

II 2 III 3 arco

II 2 pizz

IV 5

*p* *p*



Vcl

49  $\parallel^2$

IV<sup>5</sup> III<sup>3</sup> arco

pizz  $\parallel^2$

III<sup>3</sup>  $\parallel^2$  IV<sup>5</sup> arco

*p* *p*

Vcl

53 pizz  $\parallel^2$  III<sup>3</sup> arco III<sup>3</sup> III<sup>4</sup>

pizz  $\parallel^2$  IV<sup>5</sup> arco 3

pizz  $\parallel^2$  III<sup>3</sup> arco III<sup>4</sup>

*p* *pp* *p*

IV<sup>5</sup> III<sup>4</sup> II<sup>4</sup> I<sup>4</sup> IV<sup>5</sup> III<sup>4</sup> II<sup>3</sup> I<sup>3</sup>

Vcl

57 pizz  $\parallel^2$  arco I<sup>5</sup> II<sup>4</sup>

3  $\parallel^2$  pizz  $\parallel^2$  III<sup>3</sup> III<sup>4</sup>

*p* *p*

I<sup>3</sup> II<sup>3</sup> III<sup>4</sup> IV<sup>5</sup>

Vcl

61 3  $\parallel^2$  3 III<sup>3</sup> IV<sup>5</sup>

3  $\parallel^2$  I<sup>3</sup> II<sup>3</sup> III<sup>4</sup> IV<sup>5</sup>

3  $\parallel^2$  I<sup>3</sup> II<sup>3</sup> III<sup>4</sup> IV<sup>3</sup>

*p* *p* *p* *p*

Vcl

65

5  
|| 4

Xflaut —————> flaut

*p* *mp* *ff* *mf* *f* sempre

Vcl

71

*mf* *p* *mp*

Vcl

77

norm.

flaut

*pp* *f* *p* *pp*

Vcl

81

flaut

flaut

*pp* *f* *p* *pp* *f*

85 *pp* *f* *f* *p*

Vcl

*c.l. bat.*  
*8va*

89 *f*

Vcl

*c.l. 8va*

93 *f* *p* *f*

Vcl

*c.l. 8va*

97 *p* *f*

Vcl

Vcl

101

3

6

Vcl

105

3

3

Vcl

109

3

3

Vcl

113

> pont

> pont

c.l. *8va*

3

3

3

Vcl 117 get.

Vcl 121

Vcl 125 bat.

Vcl 129 bat.

Vcl

133

pizz

2

*p*

Vcl

137

pizz

*f*

pizz

*p*

*f*

pizz

*p*

Vcl

141

*pp* >

pizz

c.i.

*p*

Vcl

145

*p*

*p*

*p*

*p*

Vcl

149

2

3

IV 3

7 2

2

1 2

Vcl

153

3

3

7 3

IV 3

Vcl

157

2 2

IV 3

3 2

Vcl

161

IV 3

3 2

3 2

IV 3